

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Es blubbert in der Hexenküche - Mit Hokuspokus Ab-, Hoch- und Wegtauchen (8 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

7.2.1 Es blubbert in der Hexenküche – Mit Hokuspokus Ab-, Hoch- und Wegtauchen

Uwe Peters & Petra Plata

Lernziele:

Die Schüler sollen

- an die besondere Situation, den Kopf unter Wasser zu nehmen, herangeführt werden und dabei die Regulation des Atmens spielerisch ausprobieren,
- lernen, die Augen unter Wasser offen zu halten, um eine Orientierungsfähigkeit unter Wasser zu erlangen,
- durch Spaß und Freude an der Bewegung im als auch unter Wasser mögliche Hemmungen bzw. Ängste überwinden,
- ihre soziale Kompetenz und ihr Kooperationsvermögen durch gemeinsame Aktivitäten erweitern.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft versammelt die Schüler zum Gruppengespräch, wiederholt verabredete Signale und leitet zum Thema über.</p> <p><i>„Wir sind heute zu Besuch bei der Hexe Laurentia. Sie nimmt uns mit in ihre Zauberwelt. Wir werden die Geheimsprache und die Zaubersprüche der Hexen kennen lernen. Vielleicht begegnen wir auch den Zauberlehrlingen bei ihren Streichen. Lassen wir uns überraschen.“</i></p> <p>„Wasserhex’, wo bist du?“</p> <p><i>„Alle Schüler rufen die Hexe: Nach allen Seiten – mal laut, mal leise. Wenn sie sich jetzt nicht zeigt, wird sie wohl im Wasser sein. Wir müssen mal ins Wasser rufen.“</i></p> <p>Die Schüler setzen sich auf den Treppenstufen oder im Flachwasserbereich ab. Sie atmen durch die Nase ein und mit dem Ruf „Wasserhex“ durch den Mund wieder aus. Dabei setzen sie sich immer ein bisschen tiefer ins Wasser, bis beim Rufen der Mund unter Wasser ist und sie gegen das Wasser ausatmen müssen.</p> <p> Wer mag, kann daraus einen rhythmischen Ablauf werden lassen, indem er seine Aktionen dem Atmen anpasst: Im Stand einatmen, unter Wasser nach der Hexe rufen (ausatmen), über Wasser im Stand wieder einatmen.</p>	<p> Wassertiefe: bauch- bis brusthoch</p> <p>Der Kopf geht so weit unter Wasser, wie die Schüler es sich selbst zutrauen, Wasser bis</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Mund, • zur Nase, • zu den Augen, • zum Scheitel.

7.2.1 Es blubbert in der Hexenküche

<p>Die kleine Hexe Laurentia</p> <p>„Ich kenne eine kleine Wasserhexe, die heißt Laurentia. Wollen wir sie mal herbeiholen? Dazu müssen wir alle zusammen einen kleinen Hexentanz machen.“</p> <p>Die Schüler bilden im Wasser einen Kreis mit Handfassung. Sie bewegen sich zügig gehend im Uhrzeigersinn und singen das Lied „Laurentia“. Bei den Worten „Laurentia“ bzw. den einzelnen Wochentagen gehen sie so tief in die Knie, dass der Kopf gerade noch aus dem Wasser schaut.</p> <p> ** Bei den letzten Durchgängen versuchen die Schüler, bei den Signalwörtern den Kopf mit unter Wasser zu tauchen. Die Bewegungsintensität kann durch Auftakt-sprünge vor dem Tiefgehen sowie durch schwunghaftes Mitnehmen der Arme gesteigert werden.</p>	<p> Lied „Laurentia“ 7.2.1/M 1</p> <p>Der Text kann auch gesprochen werden.</p>
<p>2. Erarbeitung</p> <p>Das große Hallo der kleinen Hexen und Zauberlehrlinge</p> <p>„Endlich sind die Hexen da. Sie begrüßen sich hoch erfreut und tauchen dann gemeinsam unter. Was sie unter Wasser tun? Sie beschimpfen sich und brüllen sich an, weil sie neidisch auf die Geheimrezepte und Zaubersprüche der anderen sind. Doch beim Auftauchen werden sie wieder alle freundlich.“</p> <p>Die Schüler probieren verschiedene Begrüßungen wie Handschlag, Schulter klopfen, Umarmung usw. Beim Untertauchen dürfen sie dann laut brüllen und furchtbare Hexenschimpfwörter sagen.</p> <p>Nach dem Auftauchen verabschieden sie sich freundlich und wechseln zu einem neuen Partner. Jeder soll mehrere Partner begrüßen, beschimpfen und freundlich verabschieden.</p> <p>Geheimzeichen, Hexenfratzen und das Hexeneinmal-eins</p> <p>„Die Hexen und Zauberlehrlinge treffen sich zum Austausch von Rezepten und Zaubersprüchen. Damit die Menschen diese jedoch nicht verstehen können, tauchen sie jedesmal unter Wasser, um sie sich mitzuteilen.“</p> <p> Die Schüler finden sich paarweise zusammen und tauchen unter:</p>	<p> Auf zügige Wechsel achten! Dadurch erhöht sich die Bewegungsintensität und ein zu starkes Auskühlen kann vermieden werden.</p>